

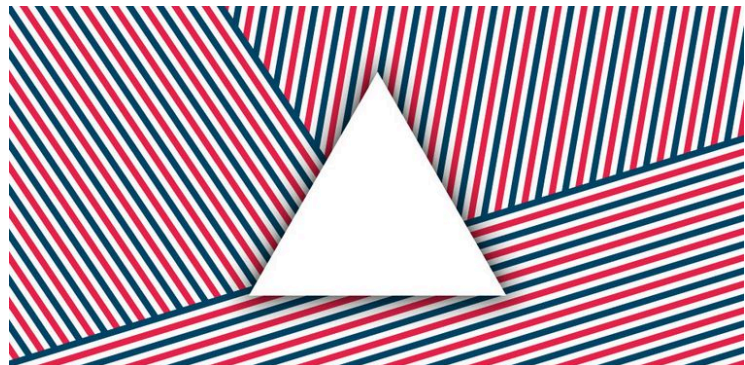
▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Modulhandbuch

IT-Management – Verwaltungsinformatik (B.A.)

gemäß gültiger Studienordnung



Hochschule Harz

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Stand: 22.06.2023
Änderungen vorbehalten

Vorbemerkungen

Der Studiengang "IT-Management – Verwaltungsinformatik dual (B.A.)" wird als duale Studienvarianten angeboten. Die Immatrikulation findet zum Wintersemester statt.

Das vorliegende Modulhandbuch ist für diese Studienvariante gültig.

Details zum Studienablauf sind der zugehörigen Studienordnung in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

Alle aktuellen Lehrveranstaltungen des Studiengangs werden grundsätzlich einmal im Studienjahr angeboten. Ausnahmen können abhängig von der Einsetzbarkeit von Lehrenden (beispielsweise bei längerer Krankheitsphase oder Forschungsfreisemestern) festgelegt werden.

Die Lehrenden der Lehrveranstaltungen können der aktuellen Lehrplanung entnommen werden.

Bei Literaturangaben ohne Jahreszahl und / oder Auflage ist grundsätzlich die aktuelle Auflage gemeint.

Um ein Modul belegen zu können, sind grundsätzlich die Teilnahmevoraussetzungen aller zugehörigen Units zu erfüllen.

Die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls werden vergeben, sobald sämtliche Teilleistungen des Moduls erbracht worden sind.

In den Modul- / Unitbeschreibungen werden alle gemäß der Studienordnung möglichen Prüfungsformen angegeben. Die konkrete Prüfungsleistung wird grundsätzlich zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Regelungen zu den Prüfungen (zum Beispiel Prüfungsformen, Benotung etc.) sind der zugehörigen Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

Kompetenzprofil

Der duale Studiengang "IT-Management – Verwaltungsinformatik dual (B.A.)" verbindet grundlegendes verwaltungswissenschaftliches Wissen mit IT-Kompetenzen und qualifiziert dabei insbesondere für Administration und fachlich versierte Support-Aufgaben im Bereich von betriebswirtschaftlichen oder fachspezifischen Software-Lösungen und ERP-Systemen in der öffentlichen Verwaltung. Absolvent*innen sind in der Lage komplexe Aufgaben im Bereich der Abbildung, Administration und Optimierung von Verwaltungsvorgängen in IT-Systemen zu übernehmen.

Im Einzelnen wurden folgende Kompetenzen erworben:

(1) Verwaltungswissenschaftliche Kompetenzen

Die Absolvent*innen verfügen über breite Kenntnisse rechtlicher Grundlagen, Strukturmerkmale und Verfahrensabläufe öffentlicher Verwaltungen. Ihr Profil ist geschärft durch die Mitwirkung an der Aufgabenerfüllung der Kooperationspartner*innen im Rahmen der Praktika. Sie sind mit Konzepten und Methoden des e-Government bzw. der Verwaltungsdigitalisierung vertraut und in der Lage, die Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen wirkungsvoll zu unterstützen.

(2) Wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen

Die Absolvent*innen sind mit den Grundlagen und Methoden des Personalmanagements, des Projektmanagements und des Rechnungswesens vertraut. Sie beherrschen die Fachterminologie und berücksichtigen Besonderheiten und Wirkungszusammenhänge des Öffentlichen Sektors. Sie analysieren Geschäftsprozesse, identifizieren Schnittstellen und unterstützen Veränderungsprozesse.

(3) IT-Kompetenzen

Die Absolvent*innen verfügen über Kenntnisse ausgewählter Bereiche der Informatik wie u.a. Softwareengineering, Netzwerkarchitekturen, Datenbanken und Datensicherheit. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von ERP-Standardsoftware zur Abwicklung von Geschäftsprozessen. Sie passen die Komponenten von ERP-Standardsoftware organisationsspezifischen Erfordernissen an und konzipieren anforderungsgerechte Anwendungen. Sie verknüpfen IT-Kompetenzen und ERP-Anwendungssoftwarekompetenzen mit den Besonderheiten des Öffentlichen Sektors.

(4) Methodenkompetenzen

Die Absolvent*innen beherrschen eine Kombination zeitgemäßer Methoden und Instrumente der Verwaltungswissenschaft, der Betriebswirtschaft und der Informatik. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, relevante Problemstellungen zu erkennen und geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln. Sie wählen Methoden und Instrumente problemadäquat aus und wenden diese sachgerecht an. Im Rahmen der individuell gewählten Spezialisierung wird ein enger Bezug zu konkreten beruflichen Tätigkeitsfeldern hergestellt.

(5) Systemische Kompetenzen

Die Absolvent*innen integrieren Fach- und Methodenkompetenzen und meistern die Komplexität realer Problemstellungen. Dies schließt die Fähigkeiten ein, notwendige Informationen zu beschaffen, zu interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten. Sie sind in der Lage, Handlungsweisen und Lösungsansätze an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen und entsprechende Entwicklungsprozesse zielgerichtet zu gestalten.

(6) Personale Kompetenzen

Die Absolvent*innen führen Arbeits- und Lernprozesse eigenständig aus und erweitern beständig ihre Fähigkeiten. Dabei reflektieren sie Ziele und Handlungen vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Auswirkungen. In der Zusammenarbeit mit anderen wirken sie fördernd auf

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

deren fachliche und personale Entwicklung ein und übernehmen Verantwortung innerhalb von Teams. Sie können eigene Positionen sachgerecht und verständlich formulieren und argumentativ verteidigen.

IT-Management Verwaltungsinformatik dual (B.A.)

Fachsemester 1

Basiskompetenzen.....	10
Einführung in das öffentliche Recht.....	18
Einführung in die Informationstechnologie.....	20
ERP-Systeme: Grundlagen.....	29
Grundlagen der Verwaltungswissenschaften.....	40
Informationsmodellierung.....	42

Fachsemester 2

ERP-Systeme: Administration.....	24
Geschäftsprozessmanagement.....	36
IT-Projektmanagement.....	46
Öffentliche Finanzwirtschaft.....	49
Personalwirtschaft.....	55
Rechnungswesen.....	64

Fachsemester 3

Changemanagement.....	14
ERP-Systeme: Finanzwesen.....	26
ERP-Systeme: Personalwesen.....	33
IT-Architektur.....	44
Sozialkompetenz.....	69

Fachsemester 4

Organisationspraktikum (I).....	53
Praxisbegleitseminar.....	58

Fachsemester 5

Datenbanken.....	16
ERP-Systeme: Logistik.....	31
Governance.....	38
Netzwerke.....	48
Qualitätsmanagement / Test.....	62
Sicherheit und Reporting.....	66

Fachsemester 6

ERP-Systeme: Vertiefung.....	35
Operatives IT-Management.....	51

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Programmierung.....	60
Strategisches IT-Management.....	71

Fachsemester 7

Bachelorabschlussprüfung.....	7
Organisationspraktikum (II) - Bachelorpraktikum.....	54

Modul		Bachelorabschlussprüfung
Modulnummer		1930_M
Häufigkeit des Angebots		Findet nur im Wintersemester statt
Dauer		1 Semester
Lehr- und Lernformen		Kolloquium
Arbeitsaufwand		330 h Bachelorarbeit
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Module der Semester 1-6 wurden absolviert.
Lehrinhalte		Die Inhalte ergeben sich aus dem nach § 20 Absätze 2 und 3 PO festgelegten Thema.
Kompetenzziele		Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- setzen sich selbständig, praxisbezogen, wissenschaftlich mit Fragestellungen und Problemen aus Teilgebieten des Studienganges auseinander;- strukturieren selbständig ein festgelegtes Thema;- recherchieren selbständig zu diesem Thema;- kennen und können fachtypische methodische Vorgehensweisen zur Beantwortung der Fragestellungen und setzen diese eigenständig um.
Prüfungs-/Studienleistung		Bachelorarbeit
Basisliteratur		Literatur ergibt sich aus dem nach § 20 Absätze 2 und 3 PO festgelegten Thema.

Modul		Bachelorseminar	
Modulnummer		10533_M	
Modulcode		VW_VINF_19_202	
Prüfungsnummer		10533_P	
Häufigkeit des Angebots		Findet nur im Sommersemester statt	
Dauer		1 Semester	
Semesterwochenstunden		4	
Lehr- und Lernformen		Übung	
Arbeitsaufwand		60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h	
Sprache		Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen		Module der Semester 1-6 absolviert	
Verwendbarkeit im Studienverlauf		Voraussetzung für die Erstellung der Bachelorarbeit	
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung und Abgrenzung von Forschungsthemen - Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit - Differenzierung und Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten - Aufstellen von Arbeitsplänen, Literaturrecherche und Präsentationstechniken - Festlegung und wissenschaftliche Einordnung einer aktuellen Fragestellung als Thema der Bachelor-Arbeit 	
Kompetenzziele		<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden auf die Erstellung ihrer Bachelor-Arbeit vorbereitet; - können eine angemessene Methodik für die sie betreffenden Inhalte auswählen und anwenden; - können eine inhaltlich fundierte Zielbeschreibung eines Forschungsthemas vornehmen und eine Forschungsfrage formulieren; - sind in der Lage, (Teil-)Ergebnisse zu präsentieren und inhaltlich zu diskutieren. - können wissenschaftliche Themen und Inhalte bewerten; - können Arbeitspläne erstellen und Literaturrecherchen durchführen; - sind in der Lage, die Qualität von Literatur zu beurteilen; Aspekte und Entwicklungen im IT-Bereich und 	

Modul	Bachelorseminar
	Verwaltungsinformatik zu präsentieren und zu diskutieren.
Prüfungs-/Studienleistung	Referat
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Karmasin, Matthias / Ribung, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, Wien. - Samac, Klaus / Prenner, Monika / Schwetz, Herbert: Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule: Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten 2014. - Theisen, Manuel René / Theisen, Martin: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, München. <p>Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul		Basiskompetenzen	
Modulnummer	10500_M		
Modulcode	VW_VINF_19_001		
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt		
Dauer	1 Semester		
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: <ul style="list-style-type: none"> - Unit 1: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens - Unit 2: English for IT Purposes 		
Semesterwochenstunden	4		
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar		
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h		
Modulverantwortung	Brian P. Kearney, Prof. Dr. Jens-Oliver Weiß		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Es werden die für ein BA-Studium notwendigen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Voraussetzung für Praxiszeiten in der jeweiligen Organisation und die IT-Schwerpunkte im weiteren Studium.		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Methoden des Selbst- und Zeitmanagement, Erlernen und Vertiefen einer eigenständigen, strukturierten Arbeitsweise für Studium und berufliche Praxis, insbesondere selbständige Planung und Durchführung kleiner Projektarbeiten sowie der für wissenschaftliches bzw. strukturiertes Arbeiten notwendigen persönlichen Kompetenzen (Sorgfalt, Rationalität, Redlichkeit etc.); - kennen Methodenkompetenzen, insbesondere Verständnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Texte, wissenschaftliches Schreiben, Präsentation; - erwerben Sachkompetenzen, Orientierung im Themenbereich der Verwaltungsinformatik, grundlegendes Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten und dessen Relevanz für die Berufspraxis; - erlangen grundlegende Kenntnisse der IT-Begrifflichkeiten in englischer Sprache; - werden in die Lage versetzt, IT-spezifische Dokumente zu verstehen und zu bearbeiten; 		

Modul	Basiskompetenzen
	<ul style="list-style-type: none">- sollen in der Lage sein, IT-Dokumente zu analysieren und zu bearbeiten;- verbessern den mündlichen Ausdruck und die kommunikativen Fähigkeiten in der englischen Sprache (Orientierungsziel: Niveaustufe B1).
Prüfungs-/Studienleistung	Hausarbeit / Referat / Mündliche Prüfung

Unit		Englisch for IT Purposes (B1)	
Unit Number	10502_U		
Exam Number	10502_P		
Contact Hours per Week	2		
Teaching and Learning Forms	Vorlesung / Seminar		
Language	Englisch		
Content	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundlagen der Fachsprache (z.B. Scrum, Deployment) - Vermittlung von IT-Vokabular - Lesen und Verstehen englischsprachiger Fachtexte - Bearbeitung von Fachdokumenten (z.B. Requirement Specifications) - Gruppen- und Partnerarbeit 		
Basic Literature	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Olejniczak, M.: English for Information Technology. Band 1 (Level A1-A2), Band 2 (Level A2-B1). - Thomson, K. & Towara, W.: IT Matters - Second Edition: B1/B2. - Texte aus der englischsprachigen Presse bzw. Fachpresse (Wired, Popular Mechanics, PC Mag). - Video- und Audiomaterialien (z.B. BBC, CNN, Vox, NPR). <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>		

Unit		Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
Unitnummer		10501_U
Prüfungsnummer		10501_P
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		Vorlesung / Seminar
Sprache		Deutsch
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Zeit- und Selbstmanagement - Orientierung im Themenfeld der Verwaltungswissenschaften / Verwaltungsinformatik, Entwicklung von Themen und Fragestellung - Recherchieren, Erfassen und Zitieren von Literatur - Bewerten und Auswählen von Literatur - Wissenschaftliche Texte verstehen und exzerpieren - Gliederung wissenschaftlicher Texte - Wissenschaftliche Texte schreiben - Wissenschaftliche Vorträge vorbereiten - Präsentationstraining - Korrekturlesen und Überarbeiten, Feedback und wissenschaftliche Diskussion
Basisliteratur		<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Franck, Norbert: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. Paderborn. - Oehrich, Marcus: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Berlin. - Spoun, Sascha: Erfolgreich studieren, München. - Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeiten, München. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul Changemanagement	
Modulnummer	10520_M
Modulcode	VW_VINF_19_017
Prüfungsnummer	10520_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	keine
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsveränderungen - Veränderungen erkennen und beschreiben - Change-Methoden - Change-Prozesse - Wissenschaftliche Grundlagen des Change-Managements - Rolle als Führungskraft - Umgang mit Ängsten und Widerständen
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Anpassungsbedarf von öffentlichen Organisationen, der sich aus verändernden Rahmenbedingungen ergibt; - können diesen Veränderungsbedarf einordnen; - erkennen die Change-Prozesse erkennen und können diesen bearbeiten, angefangen von kleinen Strukturveränderungen bis hin zu komplexen Umstrukturierungen mit Auswirkungen auf Abläufe, Personal und Strategien; - erwerben Methodenkompetenz zur Gestaltung von Veränderungsprozessen für das Management einer Organisation, die auch die Rolle der Emotionen berücksichtigt. - können den wissenschaftlichen Kontext des Change-Managements theoretisch reflektieren;

Modul	Changemanagement
	<ul style="list-style-type: none"> - können als potenzielle Führungskraft im öffentlichen Sektor mit Ängsten und Widerständen umgehen kann.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / Mündliche Prüfung / Hausarbeit
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berner, Winfried: Change!: 15 Fallstudien zu Sanierung, Turnaround, Prozessoptimierung, Reorganisation und Kulturveränderung, Stuttgart. - Laloux, Frederic: Reinventing Organizations, München. - Stolzenberg, Kerstin und Heberle, Krischan: Change Management. Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten - Mitarbeiter mobilisieren, Berlin. - Weiland, Achim: Toolbox Change Management. 44 Instrumente für Vorbereitung, Analyse, Planung, Umsetzung und Kontrolle, Stuttgart. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul Datenbanken	
Modulnummer	10530_M
Modulcode	VW_VINF_19_022
Prüfungsnummer	10530_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module der Semester 1-4, insbesondere die Module "IT-Architektur" und "Geschäftsprozess-Modellierung" wurden erfolgreich absolviert.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Bachelor-Arbeit, Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorteile und Rolle von Datenbanksystemen, Einführung; - Vorgehen beim Datenbankentwurf: Konzeptuelle Datenmodellierung (Schwerpunkt: Entity-Relationship-Modellierung), Logischer Datenbankentwurf (Schwerpunkt: Relational), Physischer DB-Entwurf; Normalisierung; - Sprache SQL; - Objekt-relationale Datenbanksysteme; Verwaltung von XML in Datenbanken; In-Memory-DBS; - Datenbank-Anwendungsprogrammierung, z.B. JDBC; - Architektur Aspekte, ACID-Transaktionen - kommerzielle DBS, SAP und Datenbanken
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Überblick über gängige Datenbanksysteme und ein Verständnis für deren Einsatz; - sind insbesondere in der Lage, mit dem relationalen Datenmodell, mit der relationalen Algebra und der Structured Query Language (SQL) Sachverhalte auszudrücken bzw. zu modellieren; - sind vertraut mit dem Vorgehen beim Datenbankentwurf und kennen die wesentlichen Methoden und Techniken für den Einsatz von Datenbanken; - - sind in

Modul	Datenbanken
	<p>der Lage, qualitativ hochwertige Datenbanken eigenständig und auch im Team für unterschiedliche Anforderungen und Anwendungsfelder zu entwerfen, bzw. daran mitzuarbeiten;</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Datenbanken sinnvoll nutzen und Datenbankanwendungen erstellen bzw. bewerten; - sind in der Lage, die Auswahl und den Einsatz von Datenbanksystemen und deren geeignete Anwendung zu planen, zu begleiten und zu bewerten.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Elmasri, Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, 3. aktualisierte Auflage, Bachelorausgabe, Pearson Studium, 2009. - Database Systems, Prentice Hall; 6th Edition, 2013. - Kemper; Eickler; Datenbanksysteme: Eine Einführung. 9. erw. und akt. Auflage, De GruyterOldenbourg, 2013. - Kudraß (Hrsg.): Taschenbuch Datenbanken, 2. Auflage Hanser Verlag, 2013. Vossen: Datenmodelle, Datenbanksprachen und Datenbankmanagementsysteme, 5. Auflage, Oldenbourg Verlag, 2008. - Faeskorn-Woyke, Bertelsmeier, Riemer, Bauer: Datenbanksysteme, Theorie und Praxis mit SQL2003, Oracle und MySQL, Pearson Studium Verlag, e-book, 2007. - Datenbanksystem-Dokumentationen, bspw. Oracle Database SQL Reference unter www.oracle.com, www.postgresql.org.

Modul Einführung in das öffentliche Recht	
Modulnummer	10508_M
Modulcode	VW_VINF_19_005
Prüfungsnummer	10508_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Christoph Goos
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Grundlage für alle Module mit rechtlichen Bezügen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Verfassungsrechts (Staatsstrukturprinzipien, Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen, Rechtsschutzgarantien, Grundrechte) - Grundlagen des Verwaltungsrechts (Verwaltungszuständigkeiten, Verwaltungsverfahren und Verwaltungshandeln, insbes.: Verwaltungsakt) - Formelle und materielle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten - Grundzüge des gerichtlichen Rechtsschutzes im Verwaltungsrecht (Widerspruchsverfahren, Klagearten, einstweiliger Rechtsschutz) - Gutachtentechnik und Falllösung - Grundzüge der Bescheidtechnik
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse des Verfassungsrechts einschließlich der Rechtsprinzipien, denen alles staatliche Handeln von Verfassung wegen verpflichtet ist; - kennen die Bedeutung der Grundrechte der Bürger und die Gewährleistung gerichtlicher Überprüfung von Verwaltungsentscheidungen auf ihre Rechtmäßigkeit; - kennen die institutionellen und verfahrensrechtlichen Grundlagen des Verwaltungsverfahrens sowie die ge-

Modul	Einführung in das öffentliche Recht
	<p>läufigen Formen von Verwaltungsentscheidungen wie die formellen Voraussetzungen und die Grundzüge der Bescheidtechnik;</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundzüge des gerichtlichen Rechtsschutzes; - können die für das Handeln der öffentlichen Verwaltung und ihrer Mitarbeitenden bestehenden Strukturprinzipien, Rechtsinstitute und Normen des Verwaltungs- und Verfassungsrechts als Bestandteile des öffentlichen Rechts identifizieren und fallbezogen anzuwenden; - beherrschen die rechtswissenschaftlichen Methoden im Bereich des öffentlichen Rechts.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Detterbeck, Steffen: Öffentliches Recht im Nebenfach: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, München. - Detterbeck, Steffen: Öffentliches Recht: Ein Basislehrbuch zum Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht mit Übungsfällen, München. - Detterbeck, Steffen: Allgemeines Verwaltungsrecht: mit Verwaltungsprozessrecht, München. - Linhart, Helmut: Der Bescheid: Form, Aufbau und Inhalt – Eine Arbeitshilfe, Heidelberg u.a. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul Einführung in die Informationstechnologie	
Modulnummer	10504_M
Modulcode	VW_VINF_19_003
Prüfungsnummer	10504_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: # Unit 1: IT-Grundlagen # Unit 2: Objektorientierte Softwaretechnik
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Programmierung & (Business) Modelling
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten eine Einführung in das praktische und wissenschaftliche Gesamtgebiet der Angewandten Informatik; - erhalten einen Überblick über Rechner, über Eigenschaften von Kommunikationsnetzwerken, Klassifikation von Software, die Entwicklung von Software, den Betrieb von IT-Anwendungssystemen, das Management und die Organisation eines IT-Betriebes sowie die Aufgaben eines CIO (Chief Information Officer); - wissen überblicksweise, was die angewandte Informatik umfasst; - wissen, wie praktische betriebswirtschaftliche und verwaltungswissenschaftliche Anforderungen durch den Einsatz von IT in unterschiedlichen Bereichen grundsätzlich unterstützt und verbessert werden können; - erwerben Kenntnisse, welche Faktoren beim Einsatz von IT-Systemen in Unternehmen und Behörden eine Rolle spielen und welche Herausforderungen bei Planung, Einführung und Betrieb von IT-Systemen in der Praxis existieren. <p>Mit der Lehrveranstaltung Objektorientierte Softwaretechnik sollen die Studierenden:</p>

Modul	Einführung in die Informationstechnologie
	<ul style="list-style-type: none">- die Grundlagen der objektorientierten Entwicklung von sicherer Software erlernen;- in die Lage versetzt werden, Softwarearchitekturen zu entwickeln und Wiederverwendung von Wissen in Form von Entwurfsmustern und Komponenten zu nutzen;- die wesentlichen Arbeitsschritte des Software-Entwicklungs-Prozesses nennen und dessen Ablauf erläutern können;- die wichtigsten Konzepte des objektorientierten Entwurfs mit der Unified Modeling Language (UML) nennen, erläutern, praktisch anwenden und in Programmier-Code umsetzen können;- grundlegende Konzepte der Software-Architektur nennen und erläutern können;- UML-Modelle mit Hilfe eines Modellierungswerkzeugs erstellen und bearbeiten können. <p>In den Übungen können die Studierenden Verständnisprobleme aktiv durch Nachfragen auflösen und bewältigen komplexere Fragestellungen in Teams. Dabei zeigen sie Selbstständigkeit und Selbstmotivation.</p>
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)

Unit	IT-Grundlagen
Unitnummer	10505_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Sprache	Deutsch
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Hardware, Software, Netze- IT-Anwendungssysteme- Betrieb, Entwicklung und Management von IT-Systemen
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Ernst, Hartmut; Schmidt, Jochen; Beneken, Gerd Heinrich (2016): Grundkurs Informatik. Grundlagen und Konzepte für die erfolgreiche IT-Praxis - Eine umfassende, praxisorientierte Einführung. 6. Auflage 2016. Wiesbaden: Springer Vieweg.- Gallenbacher, Jens (2017): Abenteuer Informatik. IT zum Anfassen für alle von 9 bis 99 - vom Navi bis Social Media. 4. Auflage. Berlin: Springer.- Laudon, Kenneth C.; Laudon, Jane Price; Schoder, Detlef (2016): Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Hallbergmoos: Pearson (Always learning).

Objektorientierte Softwaretechnik	
Unit	
Unitnummer	10506_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Sprache	Deutsch
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungsermittlung, -analyse, Erstellung Lasten- / Pflichtenheft - Objekt- / Klassenentwurf, Systementwurf - Vorgehensmodelle - Fragetechniken für Kund:innen zur Anforderungsermittlung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Balzert, H.: Lehrbuch der Objektmodellierung. Analyse und Entwurf mit der UML 2. Spektrum, Heidelberg/Berlin. - Balzert, H.: Lehrbuch der Software-Technik: Software-Entwicklung. Spektrum, Heidelberg/Berlin. - B.D.McLaughlin et al., Objektorientierte Analyse und Design von Kopf bis Fuß, O #Reilly, 2007. - Oestereich, B.: Analyse und Design mit der UML 2.5. Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg 2012, München. - Rupp, C., et al.: UML 2 glasklar. Praxiswissen für die UMLModellierung. Hanser, München.

Modul ERP-Systeme: Administration	
Modulnummer	10511_M
Modulcode	VW_VINF_19_008
Prüfungsnummer	10511_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „ERP-Systeme: Grundlagen“
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul ist eine Grundlage für das Modul „ERP-Systeme: Vertiefung“.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - ITIL (Information Technology Infrastructure Library) - Überblick über die Administration - Konfiguration von Systemzugängen - Analysetransaktionen - Systemstart: Protokolle - Einführung in die Systemkonfiguration - Verwaltung und Pflege der Profile - Grundlagen der Datenbankverwaltung - Sicherungskonzept - Grundlagen der Benutzerverwaltung - Einführung in das Transportsystem - SAP Solution Manager
Kompetenzziele	<p>Den Studierenden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fundierte Kenntnisse zu Administrationsaufgaben an einem ERP-System im Kontext von ITIL (Information Technology Infrastructure Library) vermittelt. Hierzu gehören die Grundlagen der Basis-Administration, technische Grundlagen, die Systemkonfiguration und Systemaktualisierung, das Einspielen von Patches und Korrekturen, die Einplanung von Jobs und die Pflege von Benutzern und Berechtigungen; - wesentliche Analysefunktionen, beispielsweise zur Systemperformance und Systemoptimierung, vorgestellt. <p>Die Studierenden erlernen u.a.:</p>

Modul	ERP-Systeme: Administration
	<ul style="list-style-type: none"> - wie Drucker eingerichtet werden (u.a. die Zusammenarbeit von Batch-Systemen und Spool-Systemen); - grundlegende Kenntnisse zur Systemsicherheit, zur Systemüberwachung, zur Einrichtung von Systemverbindungen sowie zu den Transportfunktionen; - die Grundlagen der Datensicherung in einem ERP-System, das Hilfesystem (z.B. Hinweissuche, Störungsmeldung); - am Beispiel der Software SAP ERP Rollen und Funktionalitäten des SAP Solution Managers.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA/ mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Anderhub, Vital (2011): Service Level Management - der ITIL-Prozess mit dem SAP Solution Manager. Der komplette SLM-Prozess in ITIL V3 ; Anforderungen an Ihren Service Desk und KPIs für das Service Level Reporting ; Umsetzung mit de SAP Solution Manager. 2. Aufl., vollst. aktualisiert. Bonn: Galileo Press (SAP PRESS). - Jakob, Robert; Merk, Philipp; Starke, Mandy; Sternberg, Torsten (2017): IT-Service-Management mit dem SAP Solution Manager. 2. Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag (Rheinwerk Publishing). - Schreckenbach, Sebastian (2015): Praxishandbuch SAPAdministration. Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die tägliche Praxis ; mit zahlreichen Screenshots, Checklisten sowie Tipps und Tricks ; inkl. SAP Solution Manager, HANA-Administration u.v.m. 3., aktualisierte und erw. Aufl. Bonn: Galileo Press (SAP Press Administration).

Modul ERP-Systeme: Finanzwesen	
Modulnummer	10517_M
Modulcode	VW_VINF_19_014
Prüfungsnummer	10517_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar / Übung
Arbeitsaufwand	120 h Kontaktstudium 180 h Selbststudium = 300 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „ERP-Systeme: Grundlagen“
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul ist die Voraussetzung für alle weiteren Units und Module mit Bezug zu ERP-Systemen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Buchführung - Anlegen und Verwalten von Stammdaten - Erfassung von Geschäftsvorfällen - Durchführung von systemintegrierenden Buchungen - Verbindung von externem und internem Rechnungswesen - Führung von Konten - Bedienung des Management-Reportings - Grundlagen Controlling - Gemeinkostencontrolling - Produktkostencontrolling - Ergebnisrechnung(en) - Profitcenter-Rechnung - Berichtswesen
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen die täglichen Aufgaben in der Finanzbuchhaltung und sind in der Lage, die Prozesse der Finanzbuchhaltung durch geeignete ERP-Systeme zu unterstützen.</p> <p>Alle wichtigen Bereiche der Debitoren-, Kreditoren- und Hauptbuchhaltung über die Anlagen- und Bankbuchhaltung werden behandelt. Hierzu gehören die Aufnahme, Sammlung und Erfassung von Geschäftsvorfällen (z.B. Erfassung von kreditorischen und debitorischen Rechnungen sowie</p>

Modul	ERP-Systeme: Finanzwesen
	<p>Gutschriften, Zahllauf, Mahnlauf, Prozesse in der Anlagenbuchhaltung, Primärbuchungen, Abrechnungen aus dem internen Rechnungswesen) sowie die Kontenführung. Durch die praktische Ausführung am System erkennen die Studierenden die Zusammenhänge des Rechnungswesens (z.B. Verbindung von internem und externem Rechnungswesen). Da das Hauptbuch mit allen Anwendungskomponenten eines ERP-Systems verbunden ist (z.B. Anlagenbuchhaltung (FI-AA), Controlling (CO), Materialwirtschaft (MM), Haushaltsmanagement (PSM) werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Zusammenhänge im System zu verstehen. Des Weiteren werden Grundlagen der parallelen Rechnungslegung vermittelt. Die Studierenden kennen die grundlegenden Funktionen des integrierten Management-Reportings.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des Controllings.</p> <p>Im zweiten Teil dieses Moduls werden die wichtigsten Grundfunktionen des Controllings in ERP-Systemen vermittelt. Hierzu gehören das Gemeinkostencontrolling, das Produktkostencontrolling, die Ergebnis- und Marktsegmentrechnung und die Profitcenter-Rechnung. Die Studierenden legen im System selbständig Stammdaten an. Sie erfassen Geschäftsvorfälle, um die Auswirkungen im System erkennen zu können. Durch das Aufrufen von Berichten lernen die Studierenden zum einen die Auswertungsfunktionalitäten kennen. Zum anderen erkennen sie den Zusammenhang von Auswertung und zugrundeliegendem Geschäftsvorfall. Sie sind sich des verantwortungsvollen Umgangs mit Stammdaten und deren Auswirkungen bei Änderungen bewusst. Die Studierenden sind schließlich in der Lage, verschiedene Vorgaben von Unternehmen entsprechenden Funktionalitäten zuzuordnen. Außerdem können sie erkennen, welchen Mehrwert bestimmte Auswertungen bringen und welche Entscheidungen auf deren Grundlage unternehmensseitig getroffen werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage ein ERP-System an spezifische Kundenbedürfnisse anzupassen.</p>
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA / mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Brück, Uwe (2015): Praxishandbuch SAP-Controlling. 5., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: Rheinwerk Publishing (SAP Finanzen & Controlling). - Forsthuber, Heinz; Siebert, Jörg (2016): SAPFinanzwesen. Das Praxishandbuch. 6., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag GmbH (SAP PRESS).

Modul	ERP-Systeme: Finanzwesen
	- Gadatsch, Andreas; Frick, Detlev (2005): SAP®-gestütztes Rechnungswesen. Methodische Grundlagen und Fallbeispiele mit mySAP ERP® und SAP-BI®. 2., überarbeitete und erweiterte, Vieweg+Teubner (GWV).

Modul ERP-Systeme: Grundlagen	
Modulnummer	10503_M
Modulcode	VW_VINF_19_002
Prüfungsnummer	10503_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar / Übung
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul ist die Voraussetzung für alle weiteren Units und Module mit Bezug zu ERP-Systemen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Historie von ERP-Systemen als Standardsoftware - Bedienung des Systems - Vorstellung ausgewählter Module - Zusammenhang und Zusammenwirken von Modulen - Erläuterung verbindender Elemente innerhalb des Systems - Verdeutlichung des Integrationsgedankens - Erkennen von Geschäftsprozessen
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methodik und Anwendung eines Enterprise Resource-Systems (ERP-System). Sie sind in der Lage zu erklären, inwiefern ERP-Systeme in der Verwaltungsinformatik und im IT-Management gesetzliche und geschäftliche Anforderungen erfüllen, wie integrierte Lösungen übergreifend arbeiten und können das entsprechende Wissen anwenden.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA / mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Frick, Detlev; Gadatsch, Andreas; Schäffer-Külz, Ute G. (2008): Grundkurs SAP ERP. Geschäftsprozess-orientierte Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel. 1. Aufl. 2008. Wiesbaden: Vieweg+Teubner Verlag / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden.

Modul	ERP-Systeme: Grundlagen
	<ul style="list-style-type: none">- Gadatsch, Andreas (2017): Grundkurs Geschäftsprozess- Management. Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg.- Schulz, Olaf (2016): Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender. 3., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn, Boston: Rheinwerk.

Modul ERP-Systeme: Logistik	
Modulnummer	10523_M
Modulcode	VW_VINF_19_018
Prüfungsnummer	10523_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „ERP-Systeme: Grundlagen“
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul ist die Voraussetzung für alle weiteren Units und Module mit Bezug zu ERP-Systemen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen und Ändern von Stammdaten (bspw. Kunden-, Lieferanten-, und Materialstammdaten) - Erfassen und Ändern von Angeboten, Bestellanforderungen, Kundenaufträgen, Bestellungen und Rahmenverträgen - Erfassen und Ändern von Wareneingängen, Warenausgängen und Reservierungen - Folgeprozesse im Versand - Erfassen und Ändern von Faktura bzw. Rechnungsprüfung - Erfassen und Ändern von Instandhaltungsaufträgen, Arbeitsplänen und Wartungsplänen - Abhängigkeiten zum Rechnungswesen - Materialdisposition - Leistungserfassung - Infosysteme und Berichtswesen
Kompetenzziele	Es werden die wichtigsten Inhalte der ERP-Module Materialwirtschaft (SAP MM), Vertrieb (SAP SD) und Instandhaltung (SAP PM) an Hand von praktischen Beispielen vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auftrags- und bestellrelevante Geschäftsprozesse zu erfassen und zu verarbeiten (z. B. Aufträge und Bestellungen erfassen, Wareneingänge und -ausgänge buchen, Rechnungen erfassen und prüfen). Hierzu gehören auch die Prozesse der Instand-

Modul	ERP-Systeme: Logistik
	<p>haltung (z. B. Arbeits- und Wartungspläne erstellen). Des Weiteren werden die Abhängigkeiten innerhalb der Logistik und zu anderen Modulen (z. B. Finanzbuchhaltung und Controlling) aufgezeigt. Die Studierenden können relevante Stammdaten anlegen, Informationen und Berichte zusammenstellen und auswerten. Die Studierenden können Kundenaufträge und Bestellungen anlegen, Waren buchen, Inventuren vornehmen und Rechnungen schreiben oder prüfen sowie Materialbedarfe ermitteln.</p>
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA / mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Hildebrand, Knut (2018): Management von Logistik-Stammdaten in SAP. Organisatorische und technische Konzepte für Material, Kunden und Lieferanten in Konzernstrukturen. In: HMD : Praxis der Wirtschaftsinformatik 55 (319), S. 76–90. - Kappauf, Jens; Koch, Matthias; Lauterbach, Bernd (2017): Logistik mit SAP. Der umfassende Einstieg. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag GmbH (Rheinwerk Publishing).

Modul ERP-Systeme: Personalwesen	
Modulnummer	10516_M
Modulcode	VW_VINF_19_013
Prüfungsnummer	10516_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar / Übung
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	- Modul „ERP-Systeme: Grundlagen“ - Modul „Personalwirtschaft“
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul ist die Voraussetzung für alle weiteren Units und Module mit Bezug zu ERP-Systemen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung personalrelevanter Daten - Erzeugen von Gehaltsabrechnungen - Verstehen der Zusammenhänge im Personalwesen - Verbindung der Teilmodule im Personalwesen und deren technische Umsetzung am Beispiel eines ERP-Systems - Durchführung von Personalbedarfs- und Personalkostenplanungen - Abbildung von Aufbauorganisationen im System
Kompetenzziele	<p>In diesem Modul werden allgemeine ERP-System-Grundlagen-Kenntnisse an praktischen Beispielen im Personalwesen vermittelt.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden in die Lage versetzt, personalrelevante Sachverhalte zu erfassen und zu verarbeiten; - können Informationen über das Personal und die Arbeitsplätze bzw. -situationen systemisch erfassen bzw. bedienen; - verstehen die Zusammenhänge der unterschiedlichen Bestandteile des Personalwirtschaftssystems HCM-Modul von SAP. Hierzu zählen z. B. die Personaladministration (PA), die Personalabrechnung (PY) und die Personalzeitwirtschaft (PT);

Modul	ERP-Systeme: Personalwesen
	<ul style="list-style-type: none">- können Gehaltsabrechnungen erzeugen. <p>Wesentlicher Bestandteil ist die Bedienung des Organisationsmanagements (OM). Die Studierenden können funktionale Organisationsstrukturen anlegen und damit Aufbauorganisationen abbilden. Des Weiteren sind sie in der Lage, Personalbedarfs- und Personalkostenplanungen durchzuführen.</p>
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Edinger, Jörg; Marxsen, Anja; Krüger, Christian (2014): Personalwirtschaft mit SAP ERP HCM. Funktionen - Prozesse - Customizing. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn, Boston: Galileo Press (SAP Press HR, Personalwesen).- Schorr, Corinna; Marxsen, Anja; Rohmann, Stefan; Möller, Sven-Olaf; Buckowitz, Christian (2017): SAP-Personalwirtschaft. Das Praxishandbuch. 5., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag (Rheinwerk Publishing).

Modul ERP-Systeme: Vertiefung	
Modulnummer	10531_M
Modulcode	VW_VINF_19_025
Prüfungsnummer	10531_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „ERP-Systeme: Grundlagen“
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Vertiefungsrichtung zur möglichen Vorbereitung auf die Bachelorarbeit sowie zur berufspraktischen Verwendung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - ABAP-Programmierung - SAP Business Warehouse - Weitere aktuelle Themen nach Wunsch und Wahl der Kooperationspartner wie beispielsweise: JAVA, SAP Fiori, Fraud-Management, SAP HANA, Performance-Optimierung
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen den Umgang mit aktuellen Originalarbeiten im Bereich der ERP-Systeme und erfahren aktuelle Trends in diesem Bereich. Darüber hinaus bereitet das Modul fachlich auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der ERP-Systeme vor.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA / mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Chiuaru, Catalin; Freiling-Huber, Sebastian; Stark, Timo; Trapp, Tobias (2019): ABAP-Entwicklung für SAP S/4HANA. Programmiermodell für SAP Fiori inkl. CDS, BOPF, UI-Entwicklung. 1. Auflage. Bonn: Rheinwerk; SAP PRESS (SAP PRESS). - Stutenbäumer, Thomas (2015): SAP-Praxishandbuch ABAP. Teil I: Konzeption, Entwicklung und Debugging. Gleichen: Espresso Tutorials (espresso tutorials).

Modul Geschäftsprozessmanagement	
Modulnummer	10512_M
Modulcode	VW_VINF_19_009
Prüfungsnummer	10512_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	diverse
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Prozessmanagement - Konzeption des Prozessmanagements - Rollen und Beteiligte im Prozessmanagement - Methoden der Prozessmodellierung - Prozessmodellierung & -simulation - Workflow-Management-Systeme - Fallstudien
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden lernen das Geschäftsprozessmanagement als Führungs- und Steuerungsinstrument kennen und können erläutern, wie es vorausschauendes, planmäßiges und zeitnahes Handeln bei der Einführung und dem Betrieb von IT-Systemen unter Berücksichtigung der mit der Dynamik moderner und Kommunikationstechnologien verbundenen Innovations-sprünge unterstützen kann.</p> <p>Hier können die Studierenden in Organisationen des öffentlichen Sektors auf Basis wissenschaftlicher Methoden neue Prozesse modellieren sowie bestehende Prozesse analysieren und kontinuierlich optimieren.</p>
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Gadatsch, Andreas (2017): Grundkurs Geschäftsprozess-Management. Analyse, Modellierung, Optimie-

Modul	Geschäftsprozessmanagement
	- rung und Controlling von Prozessen. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg. Staud, Josef L. (2006): Geschäftsprozessanalyse. Ereignisgesteuerte Prozessketten und objektorientierte Geschäftsprozessmodellierung für Betriebswirtschaftliche Standardsoftware. 3. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.

Modul Governance	
Modulnummer	10529_M
Modulcode	VW_VINF_19_021
Prüfungsnummer	10529_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Modul "Organisationspraktikum (II) / Bachelor-Praktikum"
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition und Einordnung der Begriffe: Governance und Government - What is Good-Governance? - E-Governance, e-Participation and Open Government Kriterien - World Governance Indikatoren (WGI) und Internationale Organisationen - Verwaltungsmodernisierung - Neues Steuerungsmodell - Schlüsseltechnologien & Vereinfachung von Verwaltungsabläufen
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Inhalte der Begriffe Governance und Government und können sie voneinander abgrenzen; - können im Kontext von Governance mit Formen, Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung, e-Governance und Kriterien für Good-Governance umgehen; - kennen Gründe, Inhalte und Verlaufsformen von Prozessen der Verwaltungsmodernisierung wie das Neue Steuerungsmodell; - kennen Umsetzungsstand, -hürden sowie zukünftige Modernisierungsthemen wie Leitbildentwicklung im öffentlichen Sektor; - kennen Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung im Kontext von z.B. Korruptionsprävention

Modul	Governance
	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Potenziale neuer technischer Möglichkeiten wie z.B. die Vereinfachung von Verwaltungsabläufen, die Automatisierung und die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung; - erkennen im Bereich Global Governance anhand der World Governance Indikatoren (WGI) politische Stabilität, Verantwortlichkeit und Kontrolle von Korruption; - können E-Government und verwandte Bereiche (wie z.B. EParticipation und Open Government) einordnen und konzeptionell unterscheiden.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Peters, Guy and Pierre, Jean: Governance, Politics and the State. London. - Ooyen, Irina van: Modernisierung der Verwaltung?: neues Steuerungsmodell – Controlling – Budgetierung – Leitbilder – Label-Verfahren. Frankfurt a.M. - Thom, Norbert und Ritz, Adrian: Public Management: Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Sektor. Wiesbaden. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul		Grundlagen der Verwaltungswissenschaften
Modulnummer		10507_M
Modulcode		VW_VINF_19_004
Prüfungsnummer		10507_P
Häufigkeit des Angebots		Findet nur im Wintersemester statt
Dauer		1 Semester
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand		60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache		Deutsch
Modulverantwortung		Prof. Dr. Katja Michalak
Teilnahmevoraussetzungen		keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf		Grundlage für alle weiteren Module mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Struktur und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltungen - Politische Entscheidungsprozesse - Makro- und Mikrostrukturen öffentlicher Verwaltungen - Staatsaufbau und verwaltungstechnische Zusammenhänge - Überblick über grundlegende Funktionen, Strukturmerkmale und Verfahrensabläufe in der Verwaltung - Großtheorien und Theorien mittlerer Reichweite und Modelle - Verwaltungsmodernisierungsprozesse - Verflechtung von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Regierung - Nutzung von neuen Medien
Kompetenzziele		<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Funktionen, Strukturmerkmale und Verfahrensabläufe in modernen (inter)nationalen Verwaltungssystemen; - kennen die Großtheorien wie (Neo)Institutionalismus und Rational Choice sowie Theorien mittlerer Reichweite und Modelle wie die Bürokratiethorie von Weber und Public Service Motivation;

Modul	Grundlagen der Verwaltungswissenschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - können einen Überblick über die Struktur und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltung in ihren Politik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsverflechtungen geben; - können allgemeine verwaltungswissenschaftliche Fragestellungen identifizieren und erste Lösungswege skizzieren, insbesondere im Schnittstellenbereich von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft; - erwerben praktischen Kompetenzen im Bereich der neuen Medien in den Verwaltungswissenschaften, wie sie sowohl im Studium als auch in der Praxis verwendet werden; - sind dazu in der Lage, wissenschaftlich zu arbeiten und entsprechende Instrumentarien, z.B. studIP oder citavi, zu nutzen.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blanke, Bernhard und Nullmeier, Frank: Handbuch zur Verwaltungsreform, Opladen. - Bogumil, Jörg und Jann, Werner: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland: Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden. - Franz, Thorsten: Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden. - Holtkamp, Lars: Verwaltungsreformen: Problemorientierte Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden. - Peters, B. Guy and Pierre, Jon (eds.): The SAGE Handbook of Public Administration, London. - Pollitt, Christopher: Advanced Introduction to Public Management and Administration, Cheltenham. - Schedler, Kuno und Proeller, Isabella: New Public Management, München. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul		Informationsmodellierung
Modulnummer	10509_M	
Modulcode	VW_VINF_19_006	
Prüfungsnummer	10509_P	
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt	
Dauer	1 Semester	
Semesterwochenstunden	4	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar	
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h	
Sprache	Deutsch	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Can Adam Albayrak	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Voraussetzung für das Modul Geschäftsprozessmanagement	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist Modellierung? - Modellierung von betriebswirtschaftlichen / verwaltungswissenschaftlichen Beispielen - Einsatz von Modellierungssoftware (ARIS) 	
Kompetenzziele	<p>Informationsmodellierung zielt allgemein auf Themen der digitalen Repräsentation von Daten ab. Dabei werden den Studierenden Grundlagen, Methoden und Technologien der (informationstechnischen) Erschließung vermittelt, wobei die Bedeutung von Modellen in der Softwareentwicklung im Vordergrund steht.</p>	
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA / mündliche Prüfung	
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Berner, Stefan (2016): Informationsmodellierung. Durch Verstehen zur besseren Software. Zürich: vdf Hochschulverlag. - Staud, Josef L. (2006): Geschäftsprozessanalyse. Ereignisgesteuerte Prozessketten und objektorientierte Geschäftsprozessmodellierung für Betriebswirtschaftliche Standardsoftware. 3. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. 	

Modul	Informationsmodellierung
	<ul style="list-style-type: none">- Staud, Josef L. (2017): Geschäftsprozesse und ihre Modellierung mit der Methode Business Process Model and Notation (BPMN 2.0).

Modul		IT-Architektur
Modulnummer	10518_M	
Modulcode	VW_VINF_19_015	
Prüfungsnummer	10518_P	
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt	
Dauer	1 Semester	
Semesterwochenstunden	4	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar	
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h	
Sprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Verwendbarkeit im Studienverlauf	diverse	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des IT-Architekturmanagements - Modellierung von IT-Architekturen - Methoden, Arbeitsabläufe und Werkzeuge im IT-Architekturmanagement - Modellierungsbeispiele 	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen des IT-Architekturmanagements; - kennen Modellierungsansätze zum IT-Architekturmanagement; - kennen Methoden, Arbeitsabläufe und Werkzeuge zur erfolgreichen Einführung von IT-Architekturmanagement; - können das in diesem Modul Erlernte an Beispielen anwenden. 	
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)	
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Dern, Gernot (2009): Management von IT-Architekturen. Wiesbaden: Springer Fachmedien (Edition CIO). - Hanschke, Inge (2016): Enterprise Architecture Management - einfach und effektiv. Ein praktischer Leitfaden für die Einführung von EAM. 2., überarbeitete Auflage. München: Hanser. 	

Modul	IT-Architektur
	<ul style="list-style-type: none">- Hausman, Kalani Kirk; Cook, Susan L. (2011): IT architecture for dummies. Hoboken, N.J: Wiley Pub. Inc.- Johanning, Volker (2014): IT-Strategie: Optimale Ausrichtung der IT an das Business in 7 Schritten. Wiesbaden: Springer Science and Business Media.- Keller, Wolfgang (2017): IT-Unternehmensarchitektur. Von der Geschäftsstrategie zur optimalen IT- Unterstützung. 3. Auflage. Heidelberg: dpunkt Verlag.

Modul IT-Projektmanagement	
Modulnummer	10515_M
Modulcode	VW_VINF_19_012
Prüfungsnummer	10515_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Voraussetzung für das Modul "Change Management"
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe des IT-Projektmanagements - Vorgehensmodelle und Organisationsformen - Projektplanung - Projektcontrolling und Projektdokumentation, Projektabschluss - Führung und Zusammenarbeit in Projekten
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage typische Projektlebenszyklen eines IT-Projektes zu planen, zu analysieren und grundsätzlich durchzuführen; - die wesentlichen agilen Projektmethoden (Scrum, Kanban) gegenüber dem allgemeinen IT-Projektmanagement (Wasserfall-, Spiralmodell, etc.) klar abzugrenzen, die in weiterführenden IT-spezifischen Dokumenten eines IT-Projektes vertieft werden; - die Begriffe "Lastenheft" und "Pflichtenheft" den jeweiligen Projektphasen zuordnen. <p>Systematisches Erkennen und das Bewältigen von Herausforderungen in interkulturellen Projektteams werden in Übungen simuliert und können von den Studierenden angewendet werden. In den Übungen können die Studierenden Verständnisprobleme aktiv durch Nachfragen auflösen und bewältigen komplexere Fragestellungen in Teams. Dabei zeigen sie Selbstständigkeit und Selbstmotivation.</p>

Modul	IT-Projektmanagement
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA / mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Gassmann, Oliver (2006): Praxiswissen Projektmanagement. Bausteine, Instrumente, Checklisten. 2., aktualisierte Aufl. München: Hanser.- Hagen, Stefan; Döring, Klaus W.; Fredersdorf, Frederic (2009): Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Spezifika, Problemfelder, Zukunftspotenziale. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler (Gabler Edition Wissenschaft).- Keßler, Heinrich; Winkelhofer, Georg (2004): Projektmanagement. Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten. Vierte überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg, Springer Berlin Heidelberg.- Kuster, Jürg (2011): Handbuch Projektmanagement. Dordrecht: Springer.- Kuster, Jürg; Bachmann, Christian; Huber, Eugen (2019): Handbuch Projektmanagement. Agil - klassisch - hybrid. 4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Springer Gabler.

Modul		Netzwerke	
Modulnummer		10528_M	
Modulcode		VW_VINF_19_020	
Prüfungsnummer		10528_P	
Häufigkeit des Angebots		Findet nur im Wintersemester statt	
Dauer		1 Semester	
Semesterwochenstunden		4	
Lehr- und Lernformen		Vorlesung / Seminar	
Arbeitsaufwand		60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h	
Sprache		Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen		Die Module "IT-Architektur" und "Geschäftsprozess-Modellierung" wurden erfolgreich absolviert.	
Verwendbarkeit im Studienverlauf		Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg	
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - ISO/OSI-Referenzmodell - MAC-Verfahren für geteilte Medien - TCP/IP, die Protokolle, Adressierung und Routingverfahren - IPv6 und Future Internet - Alternative Protokolle und ihre Anwendungsbeispiele - DHCP, DNS, SMTP, POP3 bzw. IMAP 	
Kompetenzziele		<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben ein solides Grundverständnis darüber, wie moderne Computernetze funktionieren; - beherrschen den TCP/IP Stack; - wissen, wie übliche Zugriffsverfahren wie CSMA/CD funktionieren; - sind in der Lage eine geeignete Netzwerk-Technologie für ein gegebenes Problem auszuwählen und die Auswahl fundiert zu begründen. 	
Prüfungs-/Studienleistung		Klausur (120)	
Basisliteratur		<ul style="list-style-type: none"> - Andrew S. Tanenbaum / David J. Wetherall: Computernetzwerke, 5. Auflage 2012. - James F. Kurose / Keith W. Ross. Computernetzwerke: Der Top-Down-Ansatz, 4. Auflage 2008. 	

Modul Öffentliche Finanzwirtschaft	
Modulnummer	10510_M
Modulcode	VW_VINF_19_007
Prüfungsnummer	10510_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Schneidewind
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	keine
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsplanung und -ausführung - Haushaltskreislauf - Finanzwirtschaftliche Zusammenhänge - Staatliches Haushaltsrecht - Beauftragter für den Haushalt - Finanzausgleich - Abgaben u.a. Steuern
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kompetenzen im Bereich der öffentlichen Finanzen, die sich auf die staatliche und kommunale Ebene erstrecken; - kennen die haushaltsrechtlichen Grundlagen der Aufstellungs- und Ausführungsphase eines Haushalts sowie den Haushaltskreislauf; - kennen die Grundzüge des staatlichen Haushaltsrechts; - kennen den „Beauftragten für den Haushalt“ und seine besondere Funktion; - können grundlegend das Finanzausgleichs- und Abgabenrecht anwenden.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / Mündliche Prüfung

Modul	Öffentliche Finanzwirtschaft
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none">- Andrascek-Peter, Ramona und Braun, Wernher: Abgabenordnung, Herne.- Grimberg, Michael: Kommunalhaushaltsrecht, Wiesbaden.- Grimberg, Michael, Öffentliche Finanzwirtschaft Sachsen-Anhalt, Schwerpunkt Staatliches Haushaltsrecht, Ostbevern.- Mutschler, Klaus, Kommunales Finanz- und Abgabenrecht Nordrhein-Westfalen, Witten.- Ratjen, Carola, Sager, Silke und Schimpf, Nadine: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Weil im Schönbuch.- Wiener, Matthias: Kommunales Haushalts- und Kas senrecht Sachsen-Anhalt, Hamburg.- Wiener, Matthias und Pfeiffer, Stephan: Kommunale Buchführung Sachsen-Anhalt (mit der Simulation eines Haushaltsjahres / Haushaltskreislauf), Hamburg. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul Operatives IT-Management	
Modulnummer	10534_M
Modulcode	VW_VINF_19_110
Prüfungsnummer	10534_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	6
Lehr- und Lernformen	Übung
Arbeitsaufwand	90 h Kontaktstudium 150 h Selbststudium = 240 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Module der Semester 1-5 wurden erfolgreich absolviert.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - IT-Service-Management - Praktisches IT-Projektmanagement - Einsatz von Projektmanagementinstrumenten - Anforderungsbeschreibung und Anforderungsanalyse - Erstellung von IT-Projektdokumenten - Anwendung von IT-Controlling-Instrumenten - Praktische SAP-Übungen
Kompetenzziele	Es erfolgt eine Vertiefung der zuvor erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse im Arbeitsfeld des operativen IT-Managements. Hierzu gehören u.a. die praktische Anwendung von ITIL, das Projektmanagement, die Beschreibung von Anforderungen, die Erstellung von IT-Projektdokumenten, die Anwendung von IT-Controlling-Instrumenten. Die Studierenden kennen Werkzeuge zur Unterstützung des operativen IT-Managementprozesses.
Prüfungs-/Studienleistung	Referat / Klausur (240) / EA / mündliche Prüfung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Beims, Martin; Ziegenbein, Michael (2015): IT-Service-Management in der Praxis mit ITIL. Der Einsatz von ITIL Edition 2011, ISO/IEC 20000:2011, COBIT 5 und PRINCE2. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Hanser. - Gadatsch, Andreas (2017): Grundkurs Geschäftsprozess-Management. Analyse, Modellierung, Optimie-

Modul	Operatives IT-Management
	<p>rung und Controlling von Prozessen. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg.</p> <ul style="list-style-type: none">- Hagen, Stefan; Döring, Klaus W.; Fredersdorf, Frederic (2009): Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Spezifika, Problemfelder, Zukunftspotenziale. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler (Gabler Edition Wissenschaft).- Kuster, Jürg (2011): Handbuch Projektmanagement. Dordrecht: Springer.- Kuster, Jürg; Bachmann, Christian; Huber, Eugen (2019): Handbuch Projektmanagement. Agil - klassisch - hybrid. 4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Springer Gabler.

Modul Organisationspraktikum (I)	
Modulnummer	10521_M
Modulcode	VW_VINF_19_207
Prüfungsnummer	10521_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Praktikum
Arbeitsaufwand	1.040 h Praktikum (26 Wochen, ausgehend von 40-Stunden-Woche)
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Semester 1-3
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Praktische Voraussetzung für die Semester 5-7
Lehrinhalte	Praktische Übung in der jeweiligen Partnerorganisation
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - setzen ihre im Studium bisher erlangten Erkenntnisse, Kompetenzen und Methoden in der Praxis ein; - lernen unterschiedliche Aspekte von Entscheidungsprozessen kennen und erhalten Einblicke in die ökonomische, politische, organisatorische, personelle und soziale Struktur der jeweiligen Partnerorganisation; - überführen die in den Semestern 1-3 erlangten Kompetenzen in die Praxis.
Prüfungs-/Studienleistung	Bericht
Basisliteratur	keine

Modul Organisationspraktikum (II) - Bachelorpraktikum	
Modulnummer	1929_M
Modulcode	VW_VINF_19_200
Prüfungsnummer	1929_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Praktikum
Arbeitsaufwand	520 h Praktikum (13 Wochen, ausgehend von 40-Stunden-Woche)
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Semester 4-6
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Voraussetzung zur Erstellung der Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Praktische Übung in der jeweiligen Partnerorganisation
Kompetenzziele	Die Studierenden setzen ihre im Studium erlangten Erkenntnisse, Kompetenzen und Methoden in der Praxis ein. Das Praktikum bereitet auf die dauerhafte Tätigkeit in der jeweiligen Partnerorganisation vor. Die in den Semestern 1-6 erlangten Kompetenzen werden in die Praxis überführt.
Prüfungs-/Studienleistung	Bericht
Basisliteratur	keine

Modul Personalwirtschaft	
Modulnummer	10513_M
Modulcode	VW_VINF_19_010
Prüfungsnummer	10513_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Grundlage für das Modul „ERP-Systeme: Personalwesen“
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Personalwirtschaft - Organisationsmethoden und Organisationstechniken - Menschenbild und Mitarbeiterführung - Besoldungs- und Vergütungsmodelle - Grundlagen des Arbeitsrechts - Grundlagen des Personalrechts - Personalmanagement - Personalwirtschaftliche Sachverhalte
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen einen Überblick über das personalwirtschaftliche Instrumentarium; - erlernen den Umgang mit den wesentlichen Organisationsmethoden und -techniken. - erwerben Kenntnisse zur Bedeutung der menschlichen Arbeit und der Mitarbeiterführung; - kennen die Grundlagen von Vergütungsmodellen und den Zusammenhang mit den notwendigen Kompetenzen; - kennen die Grundlagen des Arbeitsrechtes unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Öffentlichen Dienstes; - verstehen den Beginn, den Verlauf und das Ende der aktiven Berufstätigkeit. - können wesentliche Grundlagen des Personalmanagements und des Personalrechts anwenden;

Modul	Personalwirtschaft
	<ul style="list-style-type: none">- können personalwirtschaftliche Sachverhalte erkennen und einordnen.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none">- Olfert, Klaus: Personalwirtschaft, München.- Holtbrügge, Dirk: Personalmanagement, Berlin. - Arbeits- und Dienstrecht: Wegen der Aktualität der Themen wird zu Beginn der Vorlesungsreihe entsprechende Literatur bekannt gegeben. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul		Praktikum in veranstaltungsfreien Zeiten
Modulnummer		10536_M
Häufigkeit des Angebots		Findet im Winter- und Sommersemester statt
Dauer		6 Wochen
Lehr- und Lernformen		Praktikum
Arbeitsaufwand		240 h Praktikum (6 Wochen, ausgehend von 40-Stunden-Woche)
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf		Voraussetzung für die Bachelorabschlussprüfung
Lehrinhalte		Praktische Übung in der jeweiligen Partnerorganisation
Kompetenzziele		Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - lernen bei einem frühen Praktikumszeitpunkt in der Regel erstmals die Abläufe und ihre Aufgaben in der Partnerorganisation kennen; - überführen die in den ersten Semestern erlangten Kompetenzen in die Praxis; - bei einem späteren Zeitpunkt des Praktikums vertiefen die Studierenden die Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Organisationspraktikum (1).
Prüfungs-/Studienleistung		Testat
Basisliteratur		keine

Modul Praxisbegleitseminar	
Modulnummer	10522_M
Modulcode	VW_VINF_19_208
Prüfungsnummer	10522_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Übung
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Module der Semester 1-3 absolviert
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Voraussetzung für die Semester 5-7
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung: Struktur und Organisation öffentlicher Verwaltungen auf kommunaler Ebene sowie Landes- und Bundesebene - Vorgehensweisen in Verwaltungsprozessen und -abläufen mit IT-Einsatz (IT-Fachverfahren) - Aktuelle Konzepte und Modelle im Projekt- und Prozessmanagement in Verwaltungen - Diskussion und Vertiefung von Fragestellungen im Zusammenhang mit den digitalen Transformationen in den Partnerorganisationen und Transfer von angeeignetem IT-Wissen in die Praxis - Konzeption und Erstellung von Präsentationen von wissenschaftlichen Ergebnissen
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - intensivieren ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse und erwerben Erfahrungen in der Mitarbeit im Berufsfeld IT-Management Verwaltungsinformatik in den Partner-Organisationen aus dem öffentlichen Sektor; - können ihre praktischen Tätigkeiten mit IT-Bezug in der Organisation im Kontext der Studieninhalte analysieren und reflektieren; - können die in Theorie und Praxis erarbeiteten Sachverhalte auf Basis aktueller Aspekte und Entwicklun-

Modul	Praxisbegleitseminar
	gen im IT-Bereich und Verwaltungsinformatik präsentieren und diskutieren.
Prüfungs-/Studienleistung	Kolloquium
Basisliteratur	Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).

Modul Programmierung	
Modulnummer	10532_M
Modulcode	VW_VINF_19_023
Prüfungsnummer	10532_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module der Semester 1-5, insbesondere die Module "IT-Architektur", "Datenbanken" und "Einführung in die Informationstechnologie" wurden erfolgreich absolviert.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Bachelor-Arbeit, Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zur Programmierung - Einführung in objektorientierte Programmierung mit z.B. Java - Einführung in ABAP und dessen Besonderheiten - Einführung in die SAP Entwicklungsumgebung/Workbench - Kennenlernen von Data Dictionary und Repository Objekten - Erstellen einfacher Reports mit Datenbankabfrage - Testen von Programmen mit dem ABAP Debugger
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben ein solides Grundverständnis von der Programmierung in objektorientierten Sprachen; - sind in der Lage entworfene Systeme in eine Zielsprache umzusetzen; - verfügen, neben der Programmierung in z.B. Java, über ABAP Kenntnisse und sind in der Lage diese entsprechend anzuwenden. Dabei werden die notwendigen Entwicklungsumgebungen verwendet und sinnvoll eingesetzt.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / EA/ mündliche Prüfung

Modul	Programmierung
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Cay S. Horstmann, Gary Cornell; Core Java 2, Band 1, Addison-Wesley.- ABAP Objects - Einführung in die SAP-Programmierung, Galileo Press; Auflage: 2. Aufl. (Februar 2001).- ABAP-Grundkurs (SAP PRESS), Auflage: 3 (28. August 2005).- C. Heinisch, F. Müller, J. Goll; Java als erste Programmiersprache, 4. Auflage, 2006, Teubner.

Modul Qualitätsmanagement / Test	
Modulnummer	10527_M
Modulcode	VW_VINF_19_019
Prüfungsnummer	10527_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Modul "Programmierung"
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und Motivation, - Testprozess, Testmanagement: Prozesse, Aufgaben, Rollen, Verantwortlichkeiten, - Testverfahren: Phasen des Testens - Dynamisches Testen: Black-Box, White-Box - Regressionstests: Überblick, Priorisieren, Testauswahl - Debugging: Überblick, Parametervereinfachung - Kombinatorisches Testen - Testen von Software-Produktlinien
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die verschiedenen Aktivitäten und Artefakte des Softwaretests zu benennen und bzgl. ihrer Stärken und Schwächen zu bewerten; - können in gegebenen Kontexten für Systeme Testfälle konzeptuell und beispielhaft auch konkret konstruieren und analysieren und begründen, warum welche Testfälle sinnvoll sind: - können verschiedene testbezogene Managemententscheidungen bzgl. Prozess und Werkzeugunterstützung nachvollziehen, begründen und konstruktive Kritik äußern.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)

Modul	Qualitätsmanagement / Test
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Spillner, Andreas; Roßner, Thomas; Winter, Mario; Linz, Tilo (2014): Praxiswissen Softwaretest - Testmanagement. Aus- und Weiterbildung zum Certified Tester - Advanced Level nach ISTQB-Standard. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: dpunkt-Verlag.- Wagner, Stefan (2013): Software product quality control. Berlin: Springer.

Modul Rechnungswesen	
Modulnummer	10514_M
Modulcode	VW_VINF_19_011
Prüfungsnummer	10514_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Grundlage für das Modul „ERP-Systeme: Finanzwesen“
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung - Grundsätze, Aufbau, begriffliche Abgrenzung in der KLR - Systeme der Kostenrechnung - Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung - Grundlagen in KLR- und Buchhaltungssysteme für den öffentlichen Sektor - Ziele, Aufgaben, Grundbegriffe, Buchführungssysteme - Bilanz und GuV - Buchungsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung - Jahresabschluss
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens; - erwerben grundlegende Anwendungskompetenzen im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung und der kaufmännischen Buchführung sowie der Erstellung von Jahresabschlüssen; - kennen die Besonderheiten der öffentlichen Verwaltungen, Vorgaben für die öffentliche Buchführung und Verbuchung besonderer Geschäftsvorfälle;

Modul	Rechnungswesen
	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Zusammenhänge und Unterschiede zwischen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des externen Rechnungswesens und sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu buchen.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)
Basisliteratur	<p>Jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Düngen, Hans-Gerd und Zeiler, Wolfgang: Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung, Braunschweig. - Joos, Thomas: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement: Grundlagen, Instrumente, Neue Ansätze, Wiesbaden. - Grimberg, Michael und Schneidewind, Thomas: Grundlagen des Rechnungswesens in der öffentlichen Verwaltung, Ostbevern. - Wöhe, Günter und Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, München. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul Sicherheit und Reporting	
Modulnummer	10524_M
Modulcode	VW_VINF_19_024
Prüfungsnummer	10524_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: # Unit 1: IT-Sicherheit # Unit 2: Reporting / Business Warehouse
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit im Studienverlauf	diverse
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen wichtige Konzepte aus dem Bereich IT-Sicherheit kennen. Dabei werden sowohl grundlegende Begriffe eingeführt und diskutiert, typische Anwendungsfelder und Einsatzgebiete von IT-Sicherheit vorgestellt und typische Verfahren und Techniken beschrieben. Darüber hinaus werden in diesem Modul Basiswissen und gezieltes Vertiefungswissen zu kryptographischen Verfahren und dem praktischen Einsatz kryptografischer Systeme vermittelt. Dabei werden zu ausgewählten Verfahren die theoretischen Grundlagen vermittelt und anhand einfacher Beispiele praktisch nachvollzogen. Außerdem werden Einsatzbereiche und Anwendungsszenarien für kryptografische Verfahren vorgestellt.
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120)

Unit	IT-Sicherheit
Unitnummer	10525_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Sprache	Deutsch
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der IT-Sicherheit- Anforderungen in der öffentlichen Verwaltung- Bedrohungen- Methoden und Instrumente- Kryptografische Verfahren
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Eckert, Claudia (2018): IT-Sicherheit. Konzepte - Verfahren - Protokolle. 10. Auflage. München: De Gruyter Oldenbourg (De Gruyter Studium).- Gadatsch, Andreas; Mangiapane, Markus (2017): IT-Sicherheit. Digitalisierung der Geschäftsprozesse und Informationssicherheit. Wiesbaden: Springer Vieweg (essentials).

Unit	Reporting / Business Warehouse
Unitnummer	10526_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar
Sprache	Deutsch
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen zu Reporting und Business Warehouse- Cloud- Anwendungsfälle und Beispiele

Modul		Sozialkompetenz
Modulnummer	10519_M	
Modulcode	VW_VINF_19_016	
Prüfungsnummer	10519_P	
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Wintersemester statt	
Dauer	1 Semester	
Semesterwochenstunden	4	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Seminar	
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktstudium 90 h Selbststudium = 150 h	
Sprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Organisationspraktika (1) und (2)	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeits- und Organisationspsychologie im Paradigmenwechsel - Interkultur im Handlungsfeld Verwaltungs- und Bildungsinstitution - Arbeitsfeld und Handlungsempfehlungen für die öffentliche Verwaltung - Kommunikations- und Interaktionssituationen - Durchsetzungs- und Anpassungsfähigkeit - Selbstreflexion und soziale Kompetenz - Führungskräfteentwicklung 	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können im Handlungsfeld Verwaltung sozialkompetent unter Berücksichtigung der grundlegenden Kenntnisse über die Durchsetzungsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit, Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit agieren; - kennen Themenschwerpunkte wie Führungsfunktionen, Reflektion der eigenen Haltung und Selbstmanagement, um auch auf leitende Aufgaben vorzubereiten; - kennen die Besonderheiten des öffentlichen Dienstes im Vergleich zum privaten Sektor. 	
Prüfungs-/Studienleistung	Klausur (120) / Mündliche Prüfung / Hausarbeit	
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage:	

Modul	Sozialkompetenz
	<ul style="list-style-type: none">- Badke-Schaub, Petra, Hofinger, Gesine und Lauche, Kristina. (Hrsg.): Human Factors. Psychologie sicheren Handelns in Risikobranchen, Wiesbaden.- Fisher, Roger, Ury, William und Patton, Bruce: Das Harvard-Konzept. Die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse, München.- Broszinsky-Schwabe, Edith: Interkulturelle Kommunikation: Missverständnisse und Verständigung, Wiesbaden. <p>Weitere Literatur ist der aktuellen Literaturliste zu entnehmen (über studIP abrufbar).</p>

Modul Strategisches IT-Management	
Modulnummer	10535_M
Modulcode	VW_VINF_19_120
Prüfungsnummer	10535_P
Häufigkeit des Angebots	Findet nur im Sommersemester statt
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	6
Lehr- und Lernformen	Übung
Arbeitsaufwand	90 h Kontaktstudium 150 h Selbststudium = 240 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module der Semester 1-5 wurden erfolgreich absolviert.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe des IT-Managements - Steuerung der IT-Organisation - Werkzeuge des strategischen IT-Managements - Steuerung einzelner IT-Projekte - Management von IT-Anwendungssystemen - Führung der IT-Organisation - Digitalisierungsstrategien - Praktische Übungen mit Strategiebezug
Kompetenzziele	<p>Es erfolgt eine Vertiefung der zuvor erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse im Arbeitsfeld des strategischen IT-Managements. Hierzu gehören insbesondere das Management von IT-Anwendungssystemen aus Sicht einer IT-Führungskraft, die Steuerung der gesamten IT-Organisation sowie die Aufgaben eines CIO in Wirtschaft und Verwaltung.</p> <p>Darüber hinaus erlernen die Studierenden die Bewertung von IT-Vorhaben, das Management des IT-Projektportfolios, die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien, die Durchführung von Lebenszyklusanalysen. Die Studierende kennen Werkzeuge zur Unterstützung des strategischen IT-Managementprozesses.</p>
Prüfungs-/Studienleistung	Referat / Klausur (240) / EA / mündliche Prüfung

Modul	Strategisches IT-Management
Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none">- Dern, Gernot (2009): Management von IT-Architekturen. Wiesbaden: Springer Fachmedien (Edition CIO).- Gadatsch, Andreas; Mayer, Elmar (2014): Masterkurs ITControlling. Grundlagen und Praxis für IT-Controller und CIOs - Balanced Scorecard - Portfoliomanagement - Wertbeitrag der IT - Projektcontrolling - Kennzahlen - IT-Sourcing - IT-Kosten- und Leistungsrechnung. 5., aktual. Aufl. Wiesbaden: Springer Vieweg.- Gaulke, Markus (2014): Praxiswissen COBIT. Grundlagen und praktische Anwendung in der Unternehmens-IT. 2. Aufl. dpunkt Verlag.- Hofmann, Jürgen; Schmidt, Werner; Renninger, Wolfgang; Toufar, Oliver (Hg.) (2010): Masterkurs IT-Management. Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker; mit 35 Tabellen; 2., aktualisierte und erw. Aufl. Wiesbaden: Vieweg + Teubner.- Johannung, Volker (2014): IT-Strategie: Optimale Ausrichtung der IT an das Business in 7 Schritten. Wiesbaden: Springer Science and Business Media.- Johannsen, Wolfgang; Goeken, Matthias; Böhm, Markus (2011): Referenzmodelle für IT-Governance. Methodische Unterstützung der Unternehmens-IT mit COBIT, ITIL & Co. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Heidelberg: dpunkt Verlag.- Keller, Wolfgang (2017): IT-Unternehmensarchitektur. Von der Geschäftsstrategie zur optimalen IT-Unterstützung. 3rd ed. Heidelberg: dpunkt Verlag.- Kütz, Martin (2013): IT-Controlling für die Praxis. Konzeption und Methoden. 2., überarb. und erw. Aufl. Heidelberg: dpunkt.